



Landes-Feuerwehrkommando
Oberösterreich
Landes-Feuerweherschule

A - 4017 Linz, am 30.05.2010
Petzoldstraße 43
Telefon 0732/770122-401
FAX 0732/770122-409
DVR 0355186

Bearbeiter: OBR Alois Wengler
BI Hermann Kofler
GZ: LFS 1322008, Kof.

Hinweise

für die Teilnehmer und Bewerber beim

**49. Bewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen
in Bronze und Silber**

am 18. und 19. Juni 2010 in der Marktgemeinde Mauthausen

1. Anreise

Die Anreise ist so einzurichten, dass die Anmeldung rechtzeitig vor Antritt der Zillenbesetzung zum Bewerb erfolgen kann.

Die Zufahrten zu den Parkplätzen sind in der Nähe des Bewerbungsgeländes genau ausgeschildert. Den Weisungen der Exekutive und der Feuerwehrlotsen ist Folge zu leisten. Die Fahrzeuge sind auf den zugewiesenen Parkplatz abzustellen. Von jedem einzelnen Kraftfahrer, gleich ob er ein Feuerwehrfahrzeug lenkt, oder mit dem Privat-PKW anreist, wird größte Disziplin im Straßenverkehr erwartet.

2. Anmeldung

Jede Zillenbesetzung hat sich persönlich mit gültigem Feuerwehrpass (mit Lichtbild) beim Berechnungsausschuss A (Bronze, Silber oder Zillen-Einer siehe Übersichtsplan) anzumelden. Sammelanmeldungen können nicht angenommen werden! Für den Bewerb in Bronze werden gelbe Startnummern, für Silber weiße Startnummern und für den Zillen-Einer grüne Startnummern ausgegeben, die über der Rettungsweste vom Steuermann zu tragen sind.

Die Startnummern sind dem beiliegenden Zeitplan zu entnehmen. Die Antrittszeit ist einzuhalten. Zillenbesetzungen, welche die angegebenen Startzeiten ohne zwingenden Grund überschreiten, werden mit **60 Schlechtpunkten** belegt.

**Die im Zeitplan letztmögliche Meldezeit beim Berechnungsausschuss A
Bronze, Silber und Zillen-Einer muss unbedingt eingehalten werden.
Eine spätere Meldung wird nicht mehr angenommen.**

Sollte durch irgendwelche Umstände, z.B. Krankheit, eine Ummeldung notwendig werden, so ist dies online auf der Homepage des OÖLFV bis Donnerstag, den 17. Juni 2010 (18.00Uhr) möglich.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung und eine Ummeldung am Tag des Bewerbes nicht mehr möglich.

Die Wertungsblätter liegen beim Berechnungsausschuss-A auf.

Kommentatorenskript:

Ein Kommentatorenskript ist pro Startnummer nach beiliegendem Muster auszufüllen und bei der Anmeldung (Berechnungsausschuss A) abzugeben. Die Vorlage steht als Download auf unserer Homepage: www.ooelfv.at unter Bewerbe - Download zur Verfügung.

3. Bewerbungsbestimmungen

Der Bewerb wird nach den Bestimmungen des ÖBFV um das WLA in Bronze und Silber (Ausgabe, November 2000) durchgeführt.

In Oberösterreich ist ein Antreten in Silber nur nach Erwerb des WLA in Bronze aus einem Oö. WLA Bewerb der Vorjahre möglich. Diese Bestimmung gilt auch für alle anderen Landesfeuerwehrverbände.

4. Bewerbungsablauf

Freitag, 18. Juni 2010

- ab 14.45 Uhr Anmeldung zum Bewerb um das WLA in Bronze laut Zeitplan beim Berechnungsausschuss A Bronze (siehe Übersichtsplan). Die Teilnehmer werden in Blöcken zu je 10 Zillenbesetzungen aufgerufen. Zu spät oder zu früh eintreffende Zillenbesetzungen melden sich in einem eigenen Starterblock. Sie werden bei Ausfall einer aufgerufenen Startnummer eingeschoben.
- ab 15.45 Uhr Anmeldung zum Bewerb um das WLA in Silber laut Zeitplan beim Berechnungsausschuss A Silber (siehe Übersichtsplan). Die Teilnehmer werden in Blöcken zu je 10 Zillenbesetzungen aufgerufen. Zu spät oder zu früh eintreffende Zillenbesetzungen melden sich in einem eigenen Starterblock. Sie werden bei Ausfall einer aufgerufenen Startnummer eingeschoben.
- ab ca. 18.00 Uhr Anmeldung zum Bewerb Zillen-Einer beim Berechnungsausschuss A Antreten in Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss 19.30 Uhr.

Samstag, 19. Juni 2010

- ab 07.30 Uhr Anmeldung zum Bewerb um das WLA in Bronze laut Zeitplan beim Berechnungsausschuss A Bronze (siehe Übersichtsplan). Die Teilnehmer werden in Blöcken zu je 10 Zillenbesetzungen aufgerufen. Zu spät oder zu früh eintreffende Zillenbesetzungen

melden sich in einem eigenen Starterblock. Sie werden bei Ausfall einer aufgerufenen Startnummer eingeschoben.

- ab 07.30 Uhr Anmeldung zum Bewerb um das WLA in Silber laut Zeitplan beim Berechnungsausschuss A Silber (siehe Übersichtsplan). Die Teilnehmer werden in Blöcken zu je 10 Zillenbesetzungen aufgerufen. Zu spät oder zu früh eintreffende Zillenbesetzungen melden sich in einem eigenen Starterblock. Sie werden bei Ausfall einer aufgerufenen Startnummer eingeschoben.
- ca. 12.30 Uhr Anmeldung zum Bewerb Zillen-Einer laut Zeitplan beim Berechnungsausschuss A Silber (siehe Übersichtsplan). Antreten in Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss 14.00 Uhr
- 16.40 Uhr Aufstellung der Musikkapelle, der Bewerter und der Zillenbesetzungen für den Einmarsch zur Schlussveranstaltung am Bewerbungsgelände.
- 17.00 Uhr Schlussveranstaltung am Sportplatz der Hauptschule, Überreichung der Wasserwehrleistungsabzeichen und Siegerehrung.

5. Adjustierung

5.1 Bewerb

Der Bewerb ist in Einsatzbekleidung oder Dienstbekleidung grün zu absolvieren. Das Tragen der Dienstmütze ist nicht vorgeschrieben.

Das Tragen von Sportschuhen, Sandalen, Trainingsanzügen etc., ist **nicht** gestattet. Sämtliche Teilnehmer müssen während der Bewerbsfahrt Rettungswesten tragen.

5.2 Schlussveranstaltung

Zur Schlussveranstaltung muss in tadelloser Einsatzbekleidung grün oder Dienstbekleidung grün, laut Dienstbekleidungsordnung, Name der Feuerwehr am linken Ärmel, Sicherheitsstiefel und Schirmmütze schwarz angetreten werden. Eine andere Adjustierung führt zur Disqualifikation der Zillenbesetzung und Aberkennung eventuell errungener Preise.

6. Geräte

Zillen, Rettungsringe und Handsössen werden vom OÖLFV beigestellt.

Ruder, Schiffshaken, Stecher und Rettungswesten sind von den Zillenbesetzungen selbst mitzubringen. Beim Landes-Wasserwehrleistungsbewerb ist ein Antreten nur mit der **Rettungsweste TYP 100 EN 395** möglich. Sollten Bewerber am Bewerbstag keine derartigen Rettungswesten zu Verfügung haben, können diese bei der Ausgabestelle des Landes-Feuerwehrverbandes Oberösterreich gegen Unterschrift ausgeliehen werden.

Die Mindestausrüstung einer Zille muss aus **3 Rudern** (2m lang), **3 Schubstangen**, davon mindestens 1 Schiffshaken, und **einem Rettungsring** bestehen.

Die Normlänge für den Schiffshaken und den Stecher von 4 m darf nur um 10% über bzw. unterschritten werden. Die Ausführung des Stechers ist freigegeben (Normstecher, Dreizack, Vierzack oder sonstiges). Der Kranzmann darf Stecher oder Schiffshaken verwenden.

7. Knoten

Vor dem Start zum Zillen-Zweier haben die Bewerber jeder Zillenbesatzung an einem Knotengestell in einer Minute in Bronze je einen und in Silber und Meister je zwei Knoten anzulegen. Der Bewerber zieht aus sechs Karten eine bzw. zwei und muss die darauf angegebenen Knoten anlegen.

8. Bewerbstrecken

BRONZE: Strom km 2113,3 Start am linken Donauufer – gegenwärts schieben Richtungstor durchfahren - obere Wendeboje wasserseitig umfahren und nauwärts rudern – Richtungsboje landseitig umfahren- untere Wendeboje wasserseitig umfahren und bis zum Ziel gegenwärts schieben oder rudern – ab dem letzten Richtungstor bis zum Ziel gilt striktes Überholverbot (Disqualifikation)

SILBER: Strom km 2113,5 Start am linken Donauufer – gegenwärts schieben – Richtungstor - Boje Gusenmündung umfahren – obere Wendeboje wasserseitig umfahren -Zillenslalom – untere Wendeboje wasserseitig umfahren – bis zum Ziel gegenwärts schieben oder rudern – ab dem letzten Richtungstor bis zum Ziel gilt striktes Überholverbot (Disqualifikation)

EINER: Start am linken Donauufer – gegenwärts schieben –Richtungstor – obere Wendeboje wasserseitig umfahren - nauwärts rudern – untere Wendeboje wasserseitig umfahren – bis zum Ziel gegenwärts schieben oder rudern – ab dem letzten Richtungstor bis zum Ziel gilt striktes Überholverbot (Disqualifikation). Bei der Zieldurchfahrt muss der Bewerber (Steuermann) im hinteren Bereich der Zille stehen.

Auf welcher Strecke der Einer durchgeführt wird, wird auf Grund des Wasserstandes der Donau kurzfristig festgelegt.

Informationen (Übersichtsplan, Streckenpläne, Lageplan etc.) stehen auf der Homepage des OÖLFV: www.oelfv.at zur Verfügung.

9. Zeitnehmung

Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch. **Ein Überfahren der Start- bzw. Zieltore wird mit Disqualifikation geahndet.**

10. Erste Hilfe

Verletzungen und Unfälle, die sich beim Bewerb ereignen, sind sofort dem Bewerbungsleiter zu melden. Zur Versorgung von Verletzten steht ein Arzt und Mitarbeiter des Roten Kreuzes zur Verfügung.

11. Disziplin

Von jedem Teilnehmer wird vor, während und nach dem Bewerb größte Disziplin, tadellose Adjustierung und ein der Feuerwehr würdiges Auftreten erwartet. Grobe Verstöße gegen die Disziplin werden mit Disqualifikation geahndet.

12. Zeltplatz

Für Zillenbesatzungen, die von Freitag auf Samstag bzw. auch auf Sonntag übernachten wollen, steht der Zeltplatz am Trainingsplatz (nähe FF-Haus) zur Verfügung.

Anmeldung unter Tel.: 0676/842357551, Christoph Traxler

Für die Bewerber stehen Räumlichkeiten in der Hauptschule und im Gemeindebauhof zur Verfügung. Feldbetten werden bereitgestellt. Bettwäsche oder Schlafsäcke sind selbst mitzubringen.

13. Schlussveranstaltung

Diese findet am Sportplatz der Hauptschule statt (siehe Übersichtsplan).

Aufstellung der Musikkapelle, der Bewerber und der Zillenbesatzungen für den Einmarsch zur Schlussveranstaltung am Bewerbungsgelände.

Angetreten wird in Linie zu 6 Gliedern, in alphabetischer Reihenfolge der Feuerwehren.

Die Aufstellung der Feuerwehren wird von **BR Helmut Födermayr, BR Stefan Schiendorfer** und **HBI Alfred Grubmüller** vorgenommen. Marschblockkommandant der Zillenbesatzungen **BR Födermayr** und **HBI Grubmüller**.

Marschblockkommandant der Bewerber: **BR Schiendorfer**.

Errungene WLA und Teilnehmerurkunden werden gesammelt pro Feuerwehr übergeben. Die Zillenbesatzungen haben ab 16.40 Uhr Aufstellung zu nehmen.

14. Preise

In allen Klassen werden an die besten Zillenbesatzungen Preise vergeben. Ebenso in der Mannschafts- und Gästewertung.

15. Bewerber

Die eingeteilten Bewerber treffen sich am Freitag, den 18. Juni 2010 um **14.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus Mauthausen zur Bewerberbesprechung.

Die Bewerberbesprechung wird von **OBR Alois Wengler** und **BR Günter Unterholzer** durchgeführt.

Am Samstag kann das Frühstück ab 06.30 Uhr eingenommen werden.

Ab 07.20 Uhr sind die vorgegebenen Positionen zu besetzen.

Adjustierung für Bewerber: Einsatzbekleidung oder Dienstbekleidung grün,
Feuerwehrehemd grau, Schirmmütze schwarz,
Sicherheitsstiefel.

Der Landes-Feuerwehrverband Oberösterreich wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg.

Der Landes-Feuerwehrkommandant:

(Huber)
Landesbranddirektor

Nachrichtlich:

LBDSTV Dr. Wolfgang Kronsteiner

LFI LBDSTV Ing. Alois Affenzeller

OBR Ing. Hubert Schaumberger

BR Günter Unterholzer

Sekretariat LFS